

## **Fahrerisches Können auf Nebenstrassen und auf dem Wettkampfareal**

**An zwei kurz aufeinander folgenden Anlässen massen die Militär-Motorfahrer der Region Entlebuch ihr Können. Sowohl die Nachtfahrt wie das Gymkhana erforderten gute Augen.**

Neun Patrouillen meldeten sich am 12. September zum Start im Hotel Löwen in Escholzmatt. Die Teilnehmer wurden ausgerüstet mit Landeskarte, Streckenbefehl, Kroki und Bordblatt. Doch bevor die Konkurrenten zur nächtlichen Fahrt starten konnten, mussten sie die vorgeschriebene Strecke auf der Landeskarte eintragen. Bei dunkler Nacht wurden vorwiegend Nebenstrassen befahren. Die Route führte über den Turner, Risisegg nach Trubschachen. Hier wechselte die Strecke auf die andere Talseite. Ueber die Birchenegg, Hegen, Hüpfenboden, Neuenschwand, Aeschau gelangte man nach Signau. Von Schüpbach aus führte nochmals eine Nebenstrasse nach Langnau. Die Rückfahrt zum Ziel bei der Firma Kistag Dekopack in Schüpfheim erfolgte auf der Hauptstrasse. Mit blinden Posten wurde kontrolliert, ob die vorgeschriebenen Strassenabschnitte richtig befahren wurden.

### **Postenarbeiten**

Das Ergebnis des Wurfkörperschiessens hatte einen wesentlichen Einfluss auf die Schluss-Rangierung. Für jeden Nichttreffer wurden 20 Strafpunkte notiert. Beim nächsten Posten mussten drei Distanzen richtig geschätzt werden. Aufgrund der verschiedenen Farben der Lampen und der nächtlichen Sichtverhältnisse war diese Aufgabe für die Motorfahrer eine echte Herausforderung. In der Waldhütte Hegenwald mussten die Teilnehmer einen Fragebogen zum Thema Sanitätsdienst ausfüllen. Beim Posten Schneekettenmontage und beim Flaschenfischen durfte die vorgegebene Zeitlimite nicht überschritten werden. Vor dem Absenden konnten sich die Teilnehmer mit einem schmackhaften Imbiss stärken. Die Patrouille Unternährer Peter/Vogel Franz, Schüpfheim, meisterte die Aufgaben mit Bravour und durfte den begehrten Wanderpreis entgegennehmen. Im zweiten Rang klassierte sich das Duo Bieri Bruno/Krummenacher Franz.

### **Gymkhana mit Puch G in Schüpfheim**

33 Vereinsmitglieder und vier Gäste aus den Nachbarvereinen Luzern und Unterwalden starteten am 5. Oktober zum beliebten Gymkhana. Bei dieser Veranstaltung konnten die Teilnehmer ihre Fahrkünste mit Armeefahrzeugen unter Beweis stellen. Es ging darum mit dem Puch G elf Postenaufgaben zu absolvieren und dabei möglichst wenig Strafpunkte zu sammeln.

### **Postenaufgaben**

Der Rundkurs auf dem Areal der Firma Kistag Dekopack AG in Schüpfheim wird immer wieder neu gestaltet und mit neuen Postenaufgaben ergänzt. Die ersten fünf Posten waren den alljährlichen Teilnehmern bestens bekannt. Trotzdem mussten die Postenchefs einige Strafpunkte auf dem Bordblatt notieren. Das Reglement für den Posten Gatter öffnen wurde geändert. Der Fahrer musste die vorgegebene Distanz von einem Meter zum Anschlag möglichst genau einhalten. Auch bei den nächsten vier Posten waren fahrerisches Können und das richtige Einschätzen der Fahrzeuggrösse gefragt. Der letzte Posten war die grosse Herausforderung für alle Teilnehmer. Mit dem Puch G musste der Anhänger aus der Startposition rückwärts in das markierte Parkfeld gestellt werden. Die Zeitlimite betrug 60 Sekunden. Mehr als die Hälfte der Fahrer konnten die Aufgabe nicht zu 100 % erfüllen und mussten sich entsprechende Strafpunkte notieren lassen.

### **Absenden erst an der GV 2007**

Die Teilnehmer äusserten sich positiv über den Parcours. Die einzelnen Ergebnisse liefern jeweils Stoff für ausgiebige Diskussionen. Nebst fahrerischem Können braucht es immer auch ein wenig Glück, um sich an der Ranglistenspitze platzieren zu können. Das Absenden und die Uebergabe der Auszeichnungen erfolgt an der nächsten Generalversammlung.

**Rangliste Nachtorientierungsfahrt:**

1. Vogel Franz/Unternährer Peter (42 Strafpunkte); 2. Bieri Bruno/Krummenacher Franz (62); 3. Hafner Ludwig/Portmann Gottlieb (64); 4. Felder Tobias/Riedweg Daniel (84); 5. Lötscher Tobias/Riedweg Martin (90); 6. Portmann Adrian/Limacher Andreas (259); 7. Hofstetter Patrick/Menz Oliver (283); 8. Renggli Pius/Bieri Franz (400); 9. Rösli Fredy/Hafner Josef (450).